# **HOCKENHEIM**

Die ersten Bewohner ziehen im Juli in das neue Seniorenzentrum Am Feldrain

SZ/HTZ

Samstag 23. MAI 2020 / Seite 17

www.schwetzinger-zeitung.de

Zertifizierung: Initiative hat bereits zahlreiche Mitstreiter aus Vereinen, Kirchengemeinden, Handel und Gastronomie gewonnen / Team macht immer wieder auf Probleme im Handel aufmerksam

# Für jeden sichtbar: Stadt hängt faire Schilder auf

heim ist fair - und diesen Titel hat sich die Stadt beziehungsweise haben sich die Ehrenamtlichen hart erben sich die Ehrenamtlichen hart er-kämpft. Eine lange Reise hat das Team bereits hinter sich. Im März 2018 traf sich zum ersten Mal eine Initiative aus Mitgliedern von Arche Weltladen, Lokaler Agenda, Hocken-heimer Marketing-Verein (HMV) und interessierten Bürgem, um sich mit den Kriterien auseinanderzuset-

> restaurant rondeau

Auf ein Glas Wein, ein kühles Bier

Donnerstag, Sonn- u. Felertag 11.30 – 14.00 Uhr

oder eine spritzige Limonade...

zen, wie Hockenheim Fairtrade-Stadt werden könne. Im August ver-gangenen Jahres wurde der Stadt nach Erfüllung aller Vorgaben der Titel "Fairtrade-Stadt Hockenheim" ritet "Fantrade-stadt riotkerineim verliehen. Die erfolgreiche Zertifi-zierung wird jetzt auch durch die neuen Schilder an den vier Ortsein-gängen sichtbar gemacht. Oberbür-germeister Marcus Zeitler fungiert als Schirmherr.

Der Gemeinderat hatte mit sei-

nem Beschluss vom September 2018 die Stadtverwaltung verpflichtet, in

Rathausstr. 3 | 68766 Hockenhelm Info@stadthalle-hockenhelm.de Tel.: 06205 21-180

... und leckeres

Spargelessen!

17.00 - 21.00 Uhr

den Sitzungen sowie in den Büros von Oberbürgermeister und Bürger-meister faire Produkte zu nutzen. In-zwischen hat die Initiative zahlreiche Mitstreiter aus Vereinen, Kirchengemeinden, Handel und Gaschengemeinden, Handel und Gas-tronomie gewonnen. Die Palette reicht unter anderem von Aldi, Glo-bus, Penny und Lidl über das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium und die Hartmann-Baumann-Schule bis Stepp Deutschen, Beten Vesur, den zum Deutschen Roten Kreuz, den Landfrauen und der Volkshoch-

#### Treffen einmal im Monat

Das engagierte Steuerungsteam, das sich fast ausschließlich aus Ehren-amtlichen zusammensetzt, trifft sich einmal im Monat. Dann wird ge-meinsam geplant, wie Kooperationspartner unterstützt und gewonnen werden können und wie der Ge nen werden konnen und wie der Ge-danke des fairen Handels in der Stadt noch bekannter gemacht wer-den kann. Das Faitrrade-Team prä-sentierte die Aktion bisher auf dem Hockenheimer Unternehmens-empfang, beim Frühlingsfest, am Tag der Umwelt, als der Titel über-reicht wurde sowie beim Neuiabrsreicht wurde sowie beim Neujahrs-

Im Pumpwerk fand ein Film-Im Pumpwerk fand ein Film-abend stat, der gute Beispiele für fairen Handel vorstellte. Im Februar bereicherte das Team den Fa-schingsumzug der Rennstadt als "faire" Bananen, um auf die unfairen Produktions- und Handelsbedin-gungen der Früchte aufmerksam zu machen. All das führte letztlich zum freudigen Ergebnis: der Urkunde, die sie feierlich überreicht bekamen.



Einweihung der neuen Schilder, die Hockenheim als Fairtrade-Stadt aus weisen: Richard Damian (v. l.), HMV-Geschäftsführerin Birgit Rechlin, Oberbürgermeister Marcus Zeitler, Elke Schollenberger, Eva Ciuman, Kim Fuchs, Anna Natascha Pfisterer mit Emilia (11 Monate) und Kristina Kahl-Bikowski.

Und in dieser Verleihungsurkunde ist vermerkt: "Nach Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade-Towns wird Hockenheim mit dem Titel Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Durch ihr Engagement für den fairen Handel vor Ort setzt die Stadt Hockenheim ein konkretes Zeichen für ckenheim ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesse-rung der Lebensbedingungen von

benachteiligten Produzentengruppen im globalen Süden."

#### ..Wir sind stolz

Sprecherin Elke Schollenberger be-grüßte zu dem kleinen Festakt am Motorrad-Kreisel auch den HMV-Vorsitzenden Richard Damian in seiner Funktion als Direktor des Hotels Motodrom, dem neuesten Ko operationspartner der Initiative. Hockenheim ist die 625. Stadt, die den ckenheim ist die 625. Stadt, die den "Fairtrade"-Titel erhalten hat. Ober-bürgermeister Marcus Zeitler freut sich sehr über die Zertifizierung; "Wir sind als Stadt besonders stolz. Der Titel ist auch eine Art Lohn, den man sich erarbeiten muss. Eine tolle Sache und ein Aushängeschild für Hockenheim", erklärt er. Die neuen Schilder wurden von Eva Ciuman

Montag bls Samstag

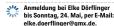
AN7FIGE

Grüne

### Fragen einfach im Netz stellen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grü-nen bietet am Montag, 25. Mai, von 19 bis 21 Uhr eine Bürgersprech-stunde in digitaler Form an. In dieser stunde in digitaler Form an. In dieser berichtet die Partei zu aktuellen kommunalpolitischen Themen, die auch in der nächsten Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung stehen. Über den Entwirk dies Gesamtstädtischen Entwicklungskonzepts (GEK) und die vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung und über die Einrichtung einer Controllingstelle im Fachbereich Bauen und Wohnen wird wird unter anderem beraten.

im Fachbereich Bauen und wonnen wird wird unter anderem beraten. Die Bürger haben die Möglich-keit, Fragen zu stellen und Anregun-gen mit auf den Weg zu geben. Wer an der Sprechstunde nicht teilneh-men kann, schickt seine Fragen an an ahaerdle@t-online.de.



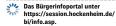
### Bürgerportal

### **Tagesordnung** online einsehen

Die Internetseite der Stadtverwaltung bietet ein Programm an, um sich über die Tagesordnung der Sit-zungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse zu informieren: das Bürgerinfoportal Session. Es handelt um ein Programm fürs Sitzungsmanagement und die digitale Gremienarbeit.

Gremenarbeit.

Das Programm ermöglicht den
Abruf öffentlich zugänglicher Gremienvorlagen sowie etwaiger Anlagen. Ebenso sind im Regelfall 24
Stunden nach der Sitzung das Abstimmungsergebnis und die gefass-ten Beschlüsse verfügbar. zg



Solardrom: Verein vermisst von der Politik ein klares Zeichen

## Kampagne für die Energiewende

Für die meisten unbemerkt hat der Bundestag und Bundesrat die Mini-Novelle des Erneuerbare-Energien Gesetzes (EEG) durchgewunken Gesetzes (EEG) durchgewunken, heißt es in einer Mitteilung des Ver-eins Solardrom. Der Solar-Deckel für Photovoltaik sei dabei allerdings nicht gestrichen worden. "Dieser schien ja bereits im vergangenen Jahr beschlossene Sache zu sein", schreiben die Verantwortlichen.

schreiben die Verantwortlichen. Sie vermissen zudem auch eine Anschlussregelung für Anlagen über 20 Jahre. Die Politik habe damit versäumt, ein klares Zeichen zu einer zukunftsfähigen und klimaschonenden Energieversorgung zu setzen. Mit der Kampagne "Hockenheim macht Solar Strom" arbeiten sie desbelb gemeinen mit Ritwern der

macht Solar Strom" arbeiten sie des-halb gemeinsam mit Bürgern, der Ken, an einer zukunftsfähigen Ener-giewende in Hockenheim und Um-gebung, Mit Kleinanlagen an Orten, die nicht jedem Bürger gleich in den Sinn kommen, werde Strom für den Eigenverbrauch produziert, der Ver-zicht auf die FEG-Efrierung bei der zicht auf die EEG-Förderung bei der geringen noch eingespeisten Energiemenge erspare viel bürokratischen Aufwand und rechne sich mit-

telfristig.
Aber auch viele Menschen aus Aber auch weie Menschen aus Hockenheim und Umgebung sind bereit anzupacken und ihre eigene Energiewende voranzutreiben. Die Gründe dafür sind vielfältig, aber allen gemein ist die Tatsache, etwas Sinnvolles zu tum. Der Verein hilft bei des Umsetznen und zeitz naus Lie. Sinnvolles zu tun. Der Verein hilft bei der Umsetzung und zeigt neue Lösungswege und Ansätze auf. Unterstützung findet der Verein auch bei Start-ups, die sowohl innovativ als auch ressourcen- und klimaschonend sind. Neuestes Beispiel ist der kleine Speicher für die Steckdose mit Notstrom und PV-Anschluss, geeigper für ziede Wohnung- und eine Ang net für iede Wohnung-und eine App gibt es auch noch dazu.

Der Verein steht mit dem Unter-Der Verein steht mit dem Unter-nehmen in Kontakt und bekommt demnächst ein Demogerät, das er interessierten Personen vorstellt und zeigt, wie einfach sich das zu Hause einbinden lässt. zg





Der Verein Solardrom wünscht sich eine Anschlussregelung für Photovoltaikanlagen, die über 20 Jahre alt sind.

